

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Verbraucherinformationen

I. Allgemeine Bestimmungen

1.

Zum Vertragsschluss zwischen der Floft UG (haftungsbeschränkt), nachfolgend Verkäufer genannt, und dem Käufer kommt es nur aufgrund dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Alle anderen allgemeinen Geschäftsbedingungen werden nicht anerkannt und gelten nur dann, wenn sie vom Verkäufer schriftlich anerkannt wurden.

2.

Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Als Unternehmer gilt jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

II. Vertragsschluss

1.

Gegenstand des Vertrages ist der Verkauf von Waren durch den Verkäufer an den Käufer.

2.

Der Einkauf ist möglich mit oder ohne Registrierung durch den Käufer auf der Internetseite www.floft.de. Bei der Registrierung auf der Internetseite www.floft.de muss der Käufer seinen Namen und andere zur ordnungsgemäßen Abwicklung des Bestellvorgangs erforderlichen Informationen angeben. Diese Daten werden vom Verkäufer gespeichert und können vom Käufer jederzeit in seinem Kundenkonto geändert werden. Der Käufer betätigt seine Eingaben mittels der üblichen Tastatur- und Mausfunktionen in den Eingabefeldern, die sich auf der Internetseite des Verkäufers befinden. Bei der Registrierung hat der Käufer ein Passwort zu bestimmen. Es liegt im Verantwortungsbereich des Käufers sicherzustellen, dass das Passwort an unbefugte Dritte nicht gelangt.

3.

Der Käufer kann aus dem Sortiment des Verkäufers Produkte auswählen und diese über den Button „In den Warenkorb“ in einem so genannten Warenkorb sammeln. Durch das Anklicken des Buttons „Warenkorb anzeigen“ kann dessen Inhalt eingesehen werden. Durch das Anklicken des Buttons „Kasse“ im Navigationsmenü oder des Buttons „Weiter zum Bezahlen“ im Warenkorb gelangt der Käufer zum Bestellfenster. Dort gibt der Käufer ein verbindliches Angebot zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Waren ab, indem er die erforderlichen Daten eingibt und den Button „Kostenpflichtig bestellen“ anklickt. Vor diesem Schritt kann der Käufer die Daten jederzeit einsehen und mittels der üblichen Tastatur- und Mausfunktionen ändern.

4.

Nach Abgabe einer Bestellung durch den Käufer gemäß dem vorstehenden Punkt II. 3. wird an ihn durch den Verkäufer eine automatische Empfangsbestätigung per E-Mail übersandt, in welcher die Bestellung des Kunden nochmals aufgeführt wird und die der Kunde über die Funktion „Drucken“ ausdrucken kann. Die automatische Empfangsbestätigung stellt keine Annahme des Antrags dar und bestätigt lediglich den Eingang der Bestellung beim Verkäufer. Zum Vertragsschluss kommt erst durch die Abgabe der Annahmeerklärung durch den Verkäufer, die mit einer gesonderten E-Mail (Auftragsbestätigung) an den Käufer versandt wird oder durch die Versendung der Ware. Der Verkäufer kann die Bestellung des Käufers durch Versand einer Auftragsbestätigung per E-Mail innerhalb von 5 Werktagen annehmen.

5.

Der Käufer kann eine Bestellung auch dadurch abgeben, dass er sich per E-Mail an den Verkäufer wendet und Produkte des Verkäufers anfragt. Der Verkäufer erstellt sodann einen Projektentwurf für die angefragten Produkte gemäß den vom Käufer angegebenen Spezifikationen und übersendet diesen zusammen mit der Angabe des entsprechenden Preises per E-Mail an den Käufer. Durch die Bestätigung dieses Projektentwurfs durch den Käufer kommt ein Kaufvertrag über die im Projektentwurf dargestellten Produkte zustande.

6.

Die dem Vertrag zugrundeliegende Artikelbeschreibung wird in deutscher Sprache verfasst. Der Vertrag kann nur in deutscher Sprache abgeschlossen werden. Die Druck- und Speicherfunktion können durch die entsprechenden Funktionen des Browsers genutzt werden. Der Verkäufer speichert den Vertragstext und sendet dem Käufer die Bestelldaten per E-Mail zu. Vergangene Bestellungen kann der Käufer in seinem Kundenkonto einsehen.

7.

Rein informatorisch weist der Verkäufer darauf hin, dass bei den von ihm angebotenen Waren gemäß § 312 g Abs. 2 Nr. 1 BGB kein Widerrufsrecht für den Käufer besteht.

III. Warenverfügbarkeit

1.

Alle Angebote des Verkäufers sind unverbindlich. Ist zum Zeitpunkt der Bestellung das vom Käufer gewählte Produkt nicht vorhanden, so teilt der Verkäufer dem Käufer dies unverzüglich mit. Ist die Ware auf Dauer nicht lieferbar, dann wird dies dem Käufer ebenfalls mitgeteilt und der Verkäufer sieht von einer Annahmeerklärung ab, womit kein Vertrag zustande kommt.

2.

Ist das vom Kunden in der Bestellung bezeichnete Produkt nur vorübergehend nicht verfügbar, teilt der Anbieter dem Kunden dies ebenfalls unverzüglich mit. Bei einer Lieferungsverzögerung von mehr als zwei Wochen hat der Käufer das Recht, vom Vertrag zurückzutreten. Im Übrigen ist in diesem Fall auch der Verkäufer berechtigt, sich vom Vertrag zu lösen. Hierbei wird der Verkäufer eventuell bereits geleistete Zahlungen des Käufers unverzüglich erstatten.

IV. Eigentumsvorbehalt

Der Verkäufer behält sich das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Kaufpreiszahlung (einschließlich Umsatzsteuer und Versandkosten) vor.

V. Vertragsabwicklung und Versandkosten

1.

Bei einer Bestellung durch den Käufer gemäß dem vorstehenden Punkt II. 3. ist der Kaufpreis im Voraus zu zahlen. Andere Zahlungsmodalitäten können gegebenenfalls im Bestellfenster angegeben werden. Bei einer Bestellung durch den Käufer gemäß dem vorstehenden Punkt II. 5. sind 50% des vereinbarten Kaufpreises sofort nach Bestätigung des Projektentwurfs durch den Käufer zur Zahlung fällig. Die weiteren 50% sind innerhalb von einer Woche nach Erhalt der bestellten Ware zu zahlen.

2.

Der Preis für die angebotene Ware enthält auch die Mehrwertsteuer in der aktuell geltenden Höhe.

3.

Bei einer Bestellung durch den Käufer gemäß dem vorstehenden Punkt II. 3 werden die Versandkosten im jeweiligen Bestellfenster ausgewiesen. Bei einer Bestellung durch den Käufer gemäß dem vorstehenden Punkt II. 5. werden die Versandkosten spätestens mit der Übersendung des Projektentwurfs mitgeteilt. In jedem Fall und werden die Versandkosten vom Käufer getragen.

4.

Die Lieferzeit beträgt beim Profil Prestige bis zu acht Wochen und beim Profil Classic bis zu zehn Wochen. Bei einer Bestellung durch den Käufer gemäß dem vorstehenden Punkt II. 3 beginnt die Frist für die Lieferung ein Tag nach Vertragsschluss zu laufen. Bei einer Bestellung durch den Käufer gemäß dem vorstehenden Punkt II. 5. beginnt die Frist mit dem Eingang der Zahlung der ersten 50% des Kaufpreises beim Verkäufer zu laufen. In beiden Fällen endet die Lieferfrist mit dem Ablauf des letzten Tages der Frist. Fällt der letzte Tag der Frist auf einen Samstag, Sonntag oder einen am Lieferort staatlich anerkannten allgemeinen Feiertag, so tritt an die Stelle eines solchen Tages der nächste Werktag.

VI. Gewährleistung

1.

Die Gewährleistung richtet sich nach gesetzlichen Vorschriften.

2.

Rein informatorisch weist der Käufer darauf hin, dass kein Mangel der Ware vorliegt, wenn die gelieferte Ware mit dem vom Käufer bestätigten endgültigem Projekt übereinstimmt, die vom Käufer angegebenen Maße sich aber als unrichtig erwiesen und die Ware deswegen nicht vom Käufer wie vorgesehen verwendet werden kann.

3.

Verkäufer und Käufer sind sich darüber einig, dass die Ware ausschließlich für den Innenbereich und für Privaträume ausgelegt und bestimmt ist. Die Ware darf nicht im Außenbereich verwendet werden und darf keinerlei Witterungseinflüssen, insbesondere keinem Regen, ausgesetzt werden. Der Einsatz im Außenbereich oder in öffentlich zugänglichen Räumlichkeiten, welche einen erhöhten Durchgangsverkehr aufweisen, kann zu einer Reduzierung der Lebensdauer der Ware führen. Eine solche unsachgemäße Verwendung oder Abnutzung stellt keinen Mangel der Ware dar.

VII. Versandrisiko

Wenn der Käufer Verbraucher ist, dann trägt der Verkäufer das Versandrisiko.

VIII. Montage

Der Verkäufer schuldet nicht die Montage der bestellten Ware. Auf Wunsch des Käufers vermittelt der Verkäufer entsprechende Dienstleister. Der Vertrag über die Montage kommt in solchen Fällen ausschließlich nur mit dem jeweils vermittelten Dienstleister zu Stande. Der Verkäufer haftet insoweit nicht für etwaige Mängel der Montage oder für Schäden, welche bei der Montage vom jeweiligen Dienstleister gegebenenfalls verursacht werden.